

Presseinfo

**Vier Tage und eine Messehalle voller Elektromobilität:
Österreichs größte eMobilitätsmesse in Klagenfurt
bietet den Besuchern ein breit gefächertes und
achtungreiches Informationsprogramm**

Klagenfurt, April 2010: Eingebettet in die „Freizeitmesse“ und „Auto & Bike“ bietet Österreichs größte eMobilitätsmesse von „Lebensland Kärnten“ vom Donnerstag, 15. April bis Sonntag, 18. April 2010, in Klagenfurt, ein tolles Programm für die Besucher. Einige Highlights: Publikumsworkshop mit Olympiasieger Fritz Strobl und Experten von KTM, bei dem alle Fragen rund ums eBike geklärt werden, eine Podiumsdiskussion über die Zukunft der eMobilität, Präsentationen von eFahrzeugen, der Kärnten TV „Speakers Corner“, eine Teststrecke mit einer „Quantya E-Motorrad-Demo-Show“.

Über Elektromobilität hat man schon viel gelesen und gehört, doch was davon ist wahr? Wie weit ist die Technik? Welche Möglichkeiten gibt es, um sich umweltfreundlich und eMobil fortzubewegen? Und wie fühlt es sich an, mit einem eBike, eScooter oder eAutor durch die Gegend zu düsen? Antworten auf all diese Fragen erhalten Besucher bei **Österreichs größter eMobilitätsmesse** von „Lebensland Kärnten“. Vier Tage dreht sich in der Messehalle 1 in Klagenfurt alles rund um das Thema eMobilität. Produzenten und Händler von eFahrzeugen zeigen ihre neuesten Modelle und auf einer 500 Quadratmeter großen Teststrecke können die neuen Fortbewegungsmittel gleich selbst getestet werden. Zu jeder vollen Stunde gibt es auf der Teststrecke eine „Quantya E-Motorrad-Demo-Show“. Doch das ist noch lange nicht alles.

Für alle vier Messtage gibt es ein durchgehendes Bühnenprogramm mit informativen Vorträgen und Präsentationen. Am Freitag, 16. April 2010, um 12 Uhr, findet eine große Podiumsdiskussion über eMobilität heute und in der Zukunft statt. Auch Landeshauptmann Gerhard Dörfler wird vor Ort sein: „Besonders freue ich mich auf Sonntag, 18. April. Ab 13 Uhr können Besucher mit unserem **Kärntner Olympiasieger Fritz Strobl und Experten von KTM** an einem **Publikumsworkshop** teilnehmen“, verrät der Landeshauptmann. Beim Publikumsworkshop werden alle Fragen zum Elektrofahrrad und seiner Wartung beantwortet. „Ich selbst werde auch mit machen, weil ich bereits ein großer Fan des Elektrofahrrades bin“, sagt Dörfler.

In einem eigenen „**Speakers Corner**“, täglich von 14 bis 16 Uhr, können Besucher ihre Meinung zu eMobilität sagen. Die Diskussionsbeiträge werden im Internetfernsehen „Kärnten TV“ ausgestrahlt.

„Mit dieser Messe kommen wir dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit über eMobilität zu informieren und zu begeistern einen großen Schritt näher“, erklärt Dörfler. Damit umweltfreundliche eMobilität den Kärntnern noch schmackhafter gemacht wird, gibt es Förderungen für den Kauf von eBikes und eScootern. „Die Messe ist eine gute Möglichkeit, um sich über Förderungen und die verschiedene Nutzung von eMobilität zu informieren“, ergänzt Dr. Albert Kreiner, Leiter der Abteilung 7-Wirtschaftsrecht und Infrastruktur, Amt der Kärntner Landesregierung. Hauptsponsoren der eMesse sind Forstinger, Kelag und Bellaflora.

Über „Lebensland Kärnten“

„Lebensland Kärnten“ schafft Infrastruktur für Elektromobilität. Gemeinsam mit Partnern baut „Lebensland Kärnten“ über das ganze Bundesland verteilt, ein feinmaschiges Netz an öffentlichen Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge aller Art. Diese können von jedem verwendet werden. In Zukunft sollen auch verstärkt umweltfreundliche Energiegewinnungsanlagen errichtet werden, die diese Stromtankstellen versorgen. Darüber hinaus gibt es attraktive Förderungen für die Anschaffung eines eFahrzeuges. Durch die Einzigartigkeit dieses Projektes verstärkt Kärnten seine Position als Forschungszentrum für alternative Antriebe und Energiegewinnung. Damit wird das Land zu der Modellregion in Sachen Elektromobilität in Österreich und zu der Musterregion für Energiemanagement in Europa. Projektträger ist die Abteilung 7, Wirtschaftsrecht und Infrastruktur des Landes Kärnten.

Pressefotos

Honorarfreie Pressefotos finden Sie auf www.lebensland.com unter der Rubrik Presse.

Ansprechpartner für Medien:

Gerald Miklin
Projektbeauftragter
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7
Mießtalerstraße 1
9020 Klagenfurt
Österreich
T +43 (0) 50 536 30 744
F +43 (0) 50 536 30 770
E presse@lebensland.com
www.lebensland.com

Das Team von Lebensland Kärnten bedankt sich für die Berichterstattung und die Zusendung eines Belegexemplars oder Links!